

Menü

Baumkreis für Gleichberechtigung

Zwölf vorübergehend errichtete Baumstämme sollen zum Nachdenken anregen



[\(/fileadmin/user_upload/holzbau/2018/roventa_demeter.jpg\)](#)

Der Dornbirner Architekt Angelo Roventa hat neben der Andelsbacher Kirche eine vorübergehende Kunstinstallation errichtet. © diaméter

10.12.2018 – Der Dornbirner Architekt Angelo Roventa hat neben der Kircher in Andelsbuch einen 33 m hohen Turm aus Baumstämmen aufgestellt. Damit will er ein bewusstes Zeichen hinsichtlich der Gleichstellung zwischen Mann und Frau setzen. Gleichzeitig ist es laut Roventa auch eine Hommage an den Baustoff Holz. Errichtet wurden die Stämme von dem Betrieb Holzbau Feuerstein.

Die kreisförmig aufgestellten Fichtenstämme tragen den Namen „Peter und Paula“ und verweisen auf die Kirche St. Peter und Paul. Der Künstler und Architekt Roventa möchte damit zwei Fragestellungen in den Raum werfen. Einerseits „Wie fühlt sich Gleichstellung für mich an?“ und andererseits „Wie zeigt sich die Würde des Menschen?“ Für die Errichtung von „Peter und Paula“ hat er bewusst Baumstämme verwendet: „Es gibt keinen anderen Baustoff auf der Welt, der diese Dimensionen erreichen und eine Leistung wie hier erbringen kann“, sagte Roventa gegenüber holzbau austria. Am 21. Dezember wird der Turm wieder abgebaut. Die Baumstämme werden im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens für ein neues Projekt verwendet, das Roventa derzeit plant.

_vb / Quelle: [peterpaula \(http://peterpaula.strikingly.com/\)](http://peterpaula.strikingly.com/)